

BAYERISCHE SÄNGERZEITUNG

Zeitschrift des Bayerischen Sängerbundes e.V.

INHALT

Informationen für Vereine	2
Einladung GA-Sitzung	3
BSB-Termine	4
Sonstige BSB-Nachrichten	5
Sendetermine Bay. Rundfunk	6
Angebote außerhalb des BSB	6
Aus den Sangerkreisen	7
Chöre/Chorleiter auf der Suche ..	11
Veranstaltungen	11

Die Geschäftsstelle in Wolfratshausen ist vom 25. August bis 9. September geschlossen.

IMPRESSUM

ISSN 0174-7096

Die Bayerische Sangerzeitung erscheint 10mal jahrluch zwischen dem 10. und 15. des Monats (Januar und August ausgenommen). Der Bezugspreis beträgt 10,50 

Redaktionsschluss ist der 20. des Vormonats.

(Die Kündigungsfrist für Einzelabonnenten beträgt 6 Wochen zum Jahresende.)

Herausgeber

Bayerischer Sangerbund e.V.
Geschäftsstelle Hans-Urmiller-Ring 24
82515 Wolfratshausen
(Telefonische Dienstzeiten:
dienstags und donnerstags
von 16 bis 19 Uhr)
Telefon 08171/10182
Telefax 08171/18155
BayerischerSaengerbund@web.de
www.bayerischersaengerbund.de
Bankkonto: Raiffeisenbank
Holzkirchen-Otterfing e.G.
Konto 322 67 60, BLZ 701 694 10

Redaktion

Margit Scherneck
Goethestraße 12
84032 Landshut
Telefon 0871/4309521
Telefax 0871/4086274
Margit.Scherneck@BayerischerSaengerbund.de

Druck

WA Alpenland KG
Leitenstrae 32
82538 Gelting
Telefon 08171/418161
Telefax 08171/418160
ISDN 08171/418162
druck@wa-alpenland.com

Zukunftsvisionen

In immer mehr Publikationen hört und liest man von der gesundheitsfördernden Wirkung des gemeinschaftlichen Singens. Deutschlandradio Kultur schreibt z. B. in einer Presseinformation: „.....Singen gilt als modern, es befreit und stärkt laut Wissenschaft die Immunabwehr, vor allem in der Gemeinschaft. Das musikalische Hobby fördert die geistige Beweglichkeit und die sozialen Kontakte, vom reinen Spaß ganz zu schweigen. Alle Altersklassen singen im Chor, Kinder und Jugendliche genauso wie Senioren.....“ Falls – nur mal angenommen – das Chor-Singen so populär würde wie Mannschaftssport, speziell Fußball, wie muss man sich das dann vorstellen? Da wird nicht mehr jeden Sonntag auf den Fußballplatz gegangen, sondern in den Gemeindesaal oder auf den Stadtplatz. Wo Papa und Mama gegen den Chor aus den Nachbargemeinden antreten, und der Junior gegen die Gleichaltrigen aus einem anderen Stadtviertel anrappt. Wo Oma

und Opa mit dem Seniorenchor der Partnerstadt Oldies um die Wette singen, während die Tochter und deren Freundinnen an der Choreographie und den Kostümen für ihren bewegten Chor basteln. Das Bayerische Fernsehen ist vor Ort und am Spätnachmittag erfährt man in der Chorschau von Chorjournalisten, welche Chöre in ganz Bayern gewonnen haben und in welche Liga auf oder abgestiegen sind. Salbei- oder Salzbonbons sind verbotene Dopingmittel, können aber nur schwer nachgewiesen werden. Die Allianz-Arena leidet an Zuschauerschwund und wird deshalb an den zahlungskräftigen Bayerischen Sangerbund untervermietet, für die Austragung von großen Wettbewerben. Es gibt die Beckenbauers und Schweinis und Ballacks der Chorszene der ganzen Nation. Jede Tageszeitung hat ihren eigenen Chorheil, die Bayerische Sangerzeitung ist damit hinfällig. Schau'ma mal.

Margit Scherneck

WICHTIGE INFORMATIONEN
FÜR DIE VEREINE

Seminar „Der bewegte Chor“ am 18.10.2008 in der Kreismusikschule Erding: Es sind noch Plätze frei!

Es sind bereits so viele Anmeldungen eingegangen, dass das Seminar auf jeden Fall stattfinden kann. Weitere Anmeldungen werden aber noch gerne angenommen!

Sponsoringeinnahmen bei gemeinnützigen Vereinen

Der Bundesfinanzhof hat in einem Urteil vom 07.11.2007 (AZ: 1 R 42/06) entschieden, dass dann, wenn ein gemeinnütziger Verein Sponsorengelder dafür erhält, dass er das Recht hat, Werbeanzeigen in der Vereinszeitung zu schalten und bei Vereinsveranstaltungen die Vereinsmitglieder über seine Produkte zu informieren, erhaltene Zahlungen beim Verein als

Einnahmen aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb zu verbuchen sind. Außerdem muss der Verein diese Einnahmen mit dem regulären Umsatzsteuersatz von 19 Prozent und nicht mit dem ermäßigten Umsatzsteuersatz von 7 Prozent versteuern.

RA Helmut Kluge

Einladung zur GA-Sitzung

Gemäß §16 der Satzung beruft der Präsident des Bayerischen Sängerbundes
für **Samstag, 11. Oktober 2008**
den Gesamtausschuss ein.

Tagungsort: Mirskofen (Nähe Landshut, Autobahnausfahrt A 92 Altheim/Eszenbach),
Gasthaus Luginger, Obere Sendlbachstraße 11, 84051 Mirskofen, Tel. 08703/93300

Tagungsbeginn: 9.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte des Bundesvorstandes und des Musikausschusses
4. Aussprache über die Berichte
5. Anträge
6. Fortschreibung der Gebietsreform im BSB
7. Information und Diskussion der Neuerungen/Entwicklungen in der Chorszene
8. Planungen und Termine (Haushalts- und Veranstaltungsplan)
9. Verschiedenes

Den Gesamtausschuss bilden (§15 der Satzung): Bundesvorstand, Kreisvorsitzende, Musikbeirat, Ehrenmitglieder.

Aufgabe des Gesamtausschusses ist es (§17 der Satzung), die Durchführung der organisatorischen Richtlinien zu beraten und zu beschließen. Dazu gehören Haushalts- und Veranstaltungsplan.

Wie in der GA-Sitzung vom 15. März 2008 übereinstimmend festgestellt wurde, soll der Themenschwerpunkt der Herbst-GA hauptsächlich musikalischen Inhalten gelten. Insofern ist es wünschenswert, wenn **möglichst viele Kreischorleiter** an dieser Sitzung teilnehmen könnten. Zu TOP 6 und 7 sind u.a. folgende Inhalte geplant:

- Neue Seminarstruktur in der Chorleiterausbildung
- Der überregionale Jugendchor des BSB stellt sich vor
- Mehr Singen in der Grundschule (Chorklassen – Projekt des BMR/CBS)
- Die Musikhauptschule in Bayern (Referat: Josef Bertl)
- Landeschorwettbewerb 2009
- Fortbildungsinitiative im BSB
- Chortage 2011
- Geplante Veranstaltungen in 2009
- Konzepte und Fortbildungsangebote für Seniorenchöre

Karl Weindler
Präsident

Neues Anmeldeformular an die GEMA für Chöre

Der Deutsche Chorverband hat uns davon unterrichtet, dass auf Bitten der GEMA-Generaldirektion ein neues bundeseinheitliches Anmeldeformular entwickelt wurde, das **ab 1. Oktober 2008** in allen Landesverbänden für **„Chorveranstaltungen“** und **„Chorveranstaltungen mit geselligem Teil“** Verwendung finden soll.

Angaben zur Musiknutzung müssen jedoch nur gegeben werden, wenn kein Programmablauf oder Programm-

heft der Anmeldung beigefügt sind. Der DCV weist weiter darauf hin, es sei wünschenswert, die Veranstaltung vor dem Stattfinden beim jeweiligen Landesverband anzumelden. Nachträgliche Anmeldungen sollten, so der DCV, die Ausnahme sein. Trotzdem ist aber gemäß dem GEMA-Pauschalvertrag **jede Anmeldung fristgerecht, wenn sie innerhalb des Jahres angezeigt wird, in dem sie stattfindet.** Der DCV teilt weiter mit,

dass das neue Anmeldeformular zur Vereinheitlichung des Meldesystems an die jeweiligen GEMA-Bezirksdirektionen und die Landesverbände gilt. Achten sie bitte auch auf die September-Ausgabe der „Neuen Chorzeit“, in der weitere Hinweise zu finden sind. Das neue Anmeldeformular kann ab sofort aus der Homepage des BSB herunter geladen werden.

Anton Haselbeck

Chormusik aus Ungarn

- Datum:** 9. bis 11. Januar 2009
- Kursnummer: 006
- Kursname: Chormusik aus Ungarn
- Kurzbeschreibung: Fortbildungswochenende für erfahrene Chorleiter und Chorsänger
- Kursinhalt: neue und alte Chormusik aus Ungarn für gemischte, Frauen-, Männer- und Jugendchöre - den Schwerpunkt bilden Kompositionen, die von den Teilnehmern später auch mit ihren eigenen Chören gesungen werden können - Sight-reading zum Kennenlernen neuer Werke - die Teilnehmer bilden dazu den Chor - Gemeinsames Abhören und Besprechen herausragender Tonaufnahmen
- Ablauf: Freitag: 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr Samstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr Sonntag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr Anreise am Freitag bis 18 Uhr (Abendessen)
- Zielgruppe: erfahrene Chorleiter/-innen und Chorsänger/-innen Voraussetzungen: Ausbildung als Chorleiter im Laienmusizieren oder Studium der Schul- / Kirchenmusik, Erfahrung im Blattsingen
- Zusatzinfos: Zu Beginn erhält jeder Teilnehmer eine Sammlung aller Noten - voraussichtliche Kosten: ca. 30 Euro
- Weitere Details: www.modakademie.de (Online-Anmeldung möglich!)**
- Leitung: Prof. Eva Kollar
- Veranstalter: **Bayerischer Sangerbund** und Bayerische Musikakademie Marktobderdorf
- Anmeldung:** Bayerische Musikakademie Marktobderdorf
Kurfürstenstr. 19, 87616 Marktobderdorf
Telefon 0 83 42 / 96 18-0, Email info@modakademie.de
- Gebühren: 110 Euro (incl. Unterkunft und Verpflegung). Ermäßigung für Studenten und Mitglieder des Bayerischen Sängerbundes

Ensembleleiterzuschusse für das Jahr 2007

Die Bearbeitung der Zuschussanträge für die Honorierung der Chorleiter für das Jahr 2007 ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Allen Vereinen, welche einen Antrag gestellt haben, wurde inzwischen der Zuschussbescheid zugestellt. Wie in den vergangenen Jahren, so steht auch für das Jahr 2007 die Höhe der Zuwendung noch nicht fest, der entsprechende Bescheid des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst liegt bei der Geschäftsstelle noch nicht vor. Der Zuschussbetrag wird in einer Ausgabe der BSZ (vermutlich Oktober

oder November) bekannt gegeben und dann an die Vereine überwiesen. Zu den Zahlen:
Zuschussanträge insgesamt: 253
positive Anträge: 247
Ablehnungen: 5
Insgesamt 62 Anträge (also rund ein Viertel) waren unvollständig oder fehlerhaft, sodass Rückfragen notwendig wurden, teilweise sogar mehrfach. Einer der häufigsten Fehler war (wieder einmal) die Verwendung veralteter Antragsformulare und damit die fehlende Bestätigung des Vereins über die Anerkennung der Gemeinnutzigkeit

durch das zuständige Finanzamt für Körperschaften.

Deshalb nochmals unsere dringende Bitte: verwenden sie für alle Zuschussanträge das aktuelle Formblatt, welches aus der Formulsammlung der Homepage des BSB herunter geladen werden kann. Alte Antragsformulare bitte nicht mehr verwenden. Und nochmals der Hinweis: die Geschäftsstelle benötigt **keinen Nachweis der Gemeinnutzigkeit** des Vereines, die **Bestätigung auf dem Antragsformblatt** genügt.

Anton Haselbeck

BSB-TERMINE 2008

20.09.2008 Geisenhausen
(Pfarrsaal, Martin-Zeiler-Str. 6)
Probentag des überregionalen Ensembles des BSB
Leitung: Alfons Brandl

Bis 20.09.2008
Seminar „Der bewegte Chor“
Anmeldeschluss

03.10.-5.10.2008
Musikakademie Alteglofsheim
1. Arbeitsphase des Jugendchores des BSB

04.10.2008, 13.00 Uhr

Geisenhausen (Pfarrsaal, Martin-Zeiler-Str. 6)

Probe des BSB-Kammerchores**04.10.2008, 19.00 Uhr**

Frontenhausen (Gasthof Post, Bahnhofstr. 2)

Mitwirkung des BSB-Kammerchores am Festkonzert anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Liedertafel Frontenhausen**10.10.2008**

München/Prinzregententheater

Mitwirkung des überregionalen Ensembles beim Konzert des Sängerkreises München**11.10.2008, 9.30 Uhr****Gesamtausschuss-Sitzung in Mirskofen** (Gasthaus Luginer)**18.10.2008**

Kreismusikschule Erding, 9.30 bis 16.30 Uhr

Seminar „Der bewegte Chor“**07.-09.11.2008**

Musikakademie Alteglofsheim

Probenwochenende des überregionalen Ensembles des BSB

Leitung: Alfons Brandl

Bis 30.11.2008

Zuschussanträge für die Bereiche Noten, Schulung, Jugendarbeit und Instrumente (Förderzeitraum 1.12.2007-

30.11.2008)

Abgabetermin (Eingang in der Geschäftsstelle)**01.-05.01.2009**

Jugendherberge Mühldorf

2. Arbeitsphase des überregionalen Jugendchores**09.-11.01.2009**

Musikakademie Marktoberdorf

Chormusik aus Ungarn**06.-08.02.2009**

Musikakademie Marktoberdorf

Frauenchorseminar des BSB

SONSTIGE BSB-NACHRICHTEN

Rezension zu Elisabeth Bengtson-Opitz: Anti-Aging für die Stimme

Im Timon-Verlag veröffentlichte Prof. Elisabeth Bengtson-Opitz im März dieses Jahres ihr Praxis Handbuch „Anti-Aging für die Stimme“.

Das Buch befasst sich mit Theorie und Praxis einer Stimmbildung für Senioren, ein Thema das durch den Wandel der Gesellschaft auch im Bereich der Chöre immer mehr an Bedeutung gewinnt. In der Einleitung beschreibt die Autorin ihren eigenen Weg zu Stimmkursen mit Senioren, die sie im norddeutschen Raum, ausgehend von ihrer Tätigkeit als Gesangsdozentin an der Musikhochschule Hamburg, initiiert und etabliert hat.

In einem theoretischen Teil, der ca. 20 locker bedruckte Seiten umfasst, klärt sie die physiologischen Grundlagen des Singens und die vier Arbeitsfelder einer seniorengerechten Stimmbildung, nämlich Körperarbeit und Haltungsschulung, Atmung, Vokale und Konsonanten. Nach einer knappen Betrachtung von zentralen

gesangspädagogischen Begriffen wie „Stütze“, „Register“, „Sitz“ und „Resonanz“ folgt ein ca. 50-seitiger Übungsteil, der knapp formuliert, gut bebildert und übersichtlich gegliedert eine Arbeitsanleitung auch zum Selbststudium darstellt.

Das Buch zeichnet sich durch seine unbedingte Praxisorientiertheit aus. Man spürt, dass sich Frau Bengtson-Opitz seit Jahren mit der Problematik der Stimmalterung im Laienbereich beschäftigt hat und in ihren Kursen und ihrer praktischen Arbeit zu der nötigen Reduzierung auf das Wesentliche gekommen ist. Die Kernproblematiken des Laiensingens sind anschaulich formuliert, die Sprache wirkt dabei fast burschikos. Natürlich kann der theoretische Teil bei seiner Kürze keinem Anspruch auf Vollständigkeit genügen, die zitierte Fachliteratur im Anhang ist dafür kompetent ausgewählt und kann herangezogen werden, wenn Unklarheiten bleiben.

Die Übungen bauen auf dem methodischen Dreiklang Atmen – Sprechen – Singen auf, der für den Laiensänger tatsächlich elementar ist. Die Anordnung der einzelnen Übungen ist sinnvoll gegliedert, die Hinweise zur Durchführung und Korrektur sind recht genau.

Die graphische Gestaltung ist für mich übertrieben reißerisch, die Auswahl der Übungen ein bisschen einseitig.

Insgesamt aber ist das Buch ein sachlicher, übersichtlicher und empfehlenswerter Beitrag zur stimmlichen Arbeit mit Menschen jeden Alters, besonders aber mit Senioren und Seniorinnen. Es ist sowohl als Begleitbuch zu den immer wieder angebotenen Kursen als auch zum Selbststudium für Chorleiter und Sänger geeignet.

Elisabeth Bengtson-Opitz: Anti-Aging für die Stimme, Timon Verlag, Hamburg, 2008, ISBN 978-3-938335-20-8

Alfons Brandl

Chor der Woche - Neue Reihe im Nationalen Hörfunk Start am 4. Juli um 10.50 Uhr im „Radiofeuilleton“

Nach einer Pressemitteilung vom 30.06.2008 startet Deutschlandradio Kultur in seinem Programm in Koopera-

tion mit der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Chorverbände eine neue Reihe, die im Radiofeuilleton jeden Frei-

tag um 10.50 Uhr den „Chor der Woche“ präsentiert. In der Serie wird die ganze Bandbreite der Laienchöre

Deutschlands abgebildet. Die Gesangsrichtungen reichen dabei von Shanty und Soul bis zur Klassik und Klezmer. Den Auftakt der Reihe bilde-

te am 4. Juli der Kammerchor „I Vocalisti“ aus Lübeck. In der Folge werden in diesem Jahr Portraits über viele weitere Chöre zu hören sein. Eine

vollständige Frequenzubersicht unter www.dradio.de/dkultur/frequenzen/

SENDETERMINE DES BR

Donnerstag, 11. September um 13.05 Uhr in Bayern 4 Klassik

„Cantabile“

Chorkonzert Karl Valentin

„Valentin 1945 - Liebeserklärung an München“ eine Chorsymphonie von Helga Pogatschar (Uraufführung) Mitwirkende u.a. Salome Kammer, via-

nova-chor München, Capella vocale München, Münchner Chorbuben, Chor des Bayerischen Rundfunks

Leitung: Michael Gläser

Mitschnitt der Uraufführung vom 13. Juli 2008 in der Münchner Philharmonie

Sonntag, 21. September 2008, 11.30 Uhr in Bayern 2

„Kleines Chorkonzert“

Weiterer Sendetermin von den Chor- tagen in Cham

Von und mit Stephan Ametsbichler

ANGEBOTE AUSSERHALB DES BSB

1. Internationale Miltenberger Singakademie unter der Leitung von Samuel Hayes und Graham Lack vom 31.10.2008 bis 02.11.2008 in Miltenberg

Konzert des Vokalensembles Appassionare (London) und der Akademieteilnehmer in der Stadtpfarrkirche St. Jakobus in Miltenberg Ganz im Zeichen der berühmten englischen Gesangskultur steht die 1. Internationale Miltenberger Singakademie.

Hierfür konnte der renommierte englische Dirigent und Stimmbildner Samuel Hayes (Cambridge) gewonnen werden. Er und Mitglieder seines Vokalensembles Appassionare (London) sowie der in München ansässige britische Komponist Graham

Lack werden die Kursteilnehmer in kleinen Gruppen unterrichten.

Die Akademieteilnehmer bekommen hierbei die Chance, bekanntes und weniger bekanntes a cappella Repertoire englischer Komponisten einzustudieren. Ebenso erhalten Sie eine fundierte Einführung in die Stilistik ausgewählter Chorliteratur und die englische Aussprache.

Die 1. Internationale Miltenberger Singakademie beginnt am Freitag, den 31. Oktober (Reformationstag) und endet am Sonntag, den 2. November (Allerseelen) mit einem öffentlichen

Doppelkonzert des Vokalensembles Appassionare und der Akademieteilnehmer in der Stadtpfarrkirche St. Jakobus in Miltenberg.

Die Teilnahme beinhaltet an allen drei Tagen Intensivschulungen in Quartetten, Doppelquartetten oder kleinen Gruppen in den Probenraumen der Melomania Miltenberg und des Kirchenchores Miltenberg.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an folgende Kontaktadresse: Sylvia Ackermann, Miltenberg Tel.: 09371/959786, e-mail: sylvia.ackermann@web.de

Bayerischer Landesjugendchor

Die Bayerische Chorakademie, der 2008 aus der Bayerischen Singakademie hervorgegangene Landesjugendchor unter Leitung von Gerd Guglhor nimmt nach einem Vorsingen wieder junge Sänger und Sängerinnen aller Stimmgattungen zwischen 17 und 27 auf. Seit Anfang dieses Jahres laufen bereits intensive Vorbereitungen für

das erste Konzert, ein szenisches Chorprojekt, das unter dem Titel „Totentanz“ nach dem gleichnamigen Werk von Hugo Distler am 2.11.08 in der Münchner Christuskirche und am 16.11. in der Frauenkirche in Nürnberg zur Aufführung kommt.

Über die Aufnahme in den Landesjugendchor entscheidet ein Vorsingen,

in dem Stimme, Vom-Blatt-Singen und die musikalischen Fähigkeiten getestet werden.

Der nächste Vorsing-Termin findet am 22.11.08 in München statt.

Näheres unter www.musikinbayern.de

11. Internationaler Kammerchor-Wettbewerb 2009 in Marktoberdorf

Die Vorbereitungen zum **11. Internationalen Kammerchor-Wettbewerb Marktoberdorf vom 28. Mai - 3. Juni 2009** im schönen Allgäu ha-

ben begonnen!

Für das Jahr 2009 können sich gemischte Chöre und erstmals auch gemischte Jugendchöre mit 16 - 36

SangerInnen bewerben.

Bewerbungsschluss ist der **10. Oktober 2008**.

www.modfestivals.org

Veranstaltungsreihe „Vocale08“ der EuropaChorAkademie

20.9.2008: Prinzregententheater, München, 19.00 Uhr
„Rheinische“ von Schumann und „Lobgesang“ von Mendelssohn

23.09.2008: Benefizkonzert zu Gunsten der „Kartei der Not“
Romantische Chormusik a cappella
Fugger Schloß, Kirchheim, 20.00 Uhr
inkl. Sektempfang und Konzerteinfuhrung

25.9.2008: Kloster Benediktbeuern, 20.00 Uhr - Romantische Chormusik a cappella in Verbindung mit einem internationalem Meisterkurs Dirigieren

Mehr unter: www.vocale08.de

AUS DEN SANGERKREISEN

Musikalische Pfingsten auf Schloss Hirschberg Wochenendseminar der Chor- und Orchestergemeinschaft Viva la Musica aus Gaimersheim

Die Gaimersheimer Chor- und Orchestergemeinschaft Viva la Musica traf sich vom 09. – 11. Mai zu ihrem alljährlichen Probenseminar auf Schloss Hirschberg.

Das Besondere dieses Workshops liegt nicht nur in der Einstudierung neuer Stücke, sondern in der Arbeit des Chores mit dem Stimmbildner Arno Leicht sowie dem Bratschisten Sergo Kurashvili des Georgischen Kammerorchesters Ingolstadt, der das Orchester anleitet.

Dieses Jahr stand das Wochenende ganz im Zeichen der *Missa brevis* in C-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart, KV 259, die am ersten Weihnachtsfeiertag zur festlichen Gestaltung des Hochamtes in Gaimersheim beitragen soll. Weiter wurden, mit Blick auf Konzerte im Jahr 2009, die Bach-Kantate „Du Hirte Israels, höre“ (BWV 104) sowie die Sarabande von Georg Friedrich Händel aus der Suite in d-moll erarbeitet.

Herausragendes Kennzeichen der Gemeinschaft ist die Ver-

bindung von Jung und Alt beim Musizieren. Jeder, ob Grundschüler oder Rentner, der Freude an der Musik mitbringt, ist willkommen. Und so wurde auch bei diesem Seminar, das inzwischen zum wiederholten Mal traditionell am Pfingstwochenende statt-

find, viel Zeit der gemeinschaftlichen Arbeit mit dem Nachwuchs, den Chormausen und den jungen Instrumentalisten im Orchester, gewidmet.

Das Gemeinschaftliche endet jedoch nicht nach Abschluss der Proben, sondern setzt sich nahtlos in gemütlichen



Runden im Schlosskeller oder beim Fußballspiel fort.

Den Abschluss bildete der mit der neu einstudierten Orgelsolo-Messe umrahmte feierliche Pfingstgottesdienst,

der wegen Renovierungsarbeiten in der Kappelle im Obergeschoss des Schlosses stattfand, ganz im Sinne der Überlieferung der Pfingstbotschaft in der Apostelgeschichte durch Lukas,

wonach auch die Apostel sich seit der Himmelfahrt Christi zum Empfang des Hl. Geistes im „Obergemach“ des Hauses aufhielten (Apg. 1,13).

Matthias Springer

Junge Sänger folgen Dirigenten begeistert

Maisach - „Sound of Voices“, der Jugendchor des Gesangvereins Maisach, trat in der Aula der Grundschule bei einem Frhlingskonzert hervor. Es sind überwiegend Mädchen von 13 bis 25 Jahren, die hier hell begeistert den

Den „Sound of Voices“ unterbrach der Bariton Markus Burda, 19-jähriges Mitglied der Münchener Singakademie. Vom Chorleiter, der auch sonst am Klavier begleitet, harmonisch gestützt sang er das Lied des Osmin, Aufseher

Ensemble als Matrosenchor eines Segelschiffs, der bei der Arbeit ein Lied anstimmt. Nach Skandinavien wurde der Hörer beim elegischen Traditional „Vem kann segla“ (Wer kann segeln ohne Wind?) versetzt, nach Südafrika



Einsätzen ihres Leiters Christian Meister folgen; der 26-Jahrig studiert an der Musikhochschule Schulmusik und Dirigieren.

„Frisch, fromm, fröhlich, frei“, dieser Wahlspruch der Turner nach einem Studentenspruch des 16. Jahrhunderts gilt auch für den Jugendchor, der vor allem angelsächsische Songs vorstellte. Da war das eröffnende „Singing all together“ von Thord Gummensson ohne Weiteres als Aufforderung zum Mitsingen zu verstehen. Zu den Swing-Nummern „I’m walking“ und „King of the road“ wechselnd gefiel der Chor auch bei der Pop-Ballade „Lean on me“.

ber das Landhaus des Bassa Selim in Mozarts Singspiel „Die Entführung aus dem Serrail“, „Wer ein Liebchen hat gefunden, die es treu und redlich meint, lohn’ es ihr durch tausend Ksse“. Da weich timbriert beeindruckte auch das nachfolgende lautmalerische „Trallalera“.

Mit ganz anderer Lautmalerei, der Hicker eines betrunkenen, vom Schluckauf geplagten Matrosen, erweiterte der Chor seinen Radius.

Gedruckt wurde der in England und Amerika beliebte Song vom „drunken sailor“ 1825, merkwürdigerweise mit dem Titel „Columbus“. So bte sich das

bei dem Gospelsong „Think of me“, nach Lateinamerika bei dem cancin „Un poquito cantas“. Den Calypso-Ohrwurm sangen Chor und Publikum als Kanon.

Im zweiten Teil stimmten sich Christian Meister (Klavier), Markus Zellinger (Kontrabass) und Matthias Pitsch (Schlagzeug) auf stillichere Gestaltung von Jazz-Standards wie „Soul Bassa“ oder das besinnliche „Misty“ ab und begleiteten den Chor bei Hits wie „All of me“ oder „Dancing Queen“. In der Zugabe, ein bayerisches Volkslied, „Kimmt sch hoamli de Nacht“.

Arno Preiser

Mit Bravos und Beifall überschüttet

Murnau – Ungeteilte Begeisterung, Bravo-Rufe und minutenlanger Beifall: mit der Aufführung des Oratoriums „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn in der Pfarrkirche St. Nikolaus hat die Zusammenarbeit des von Anneliese Baur geführten Staffelseechores und

Musikveranstaltung der „Murnauer Kulturwoche“. Wesentlichen Anteil am Gelingen hatten Anja Frank (Sopran), Andreas Hirtreiter (Tenor) und Holger Ohlmann (Bass), die im Wechselspiel mit dem Chor die Texte des Kantatenzyklus grandios interpretierten. Bemer-

Arbeit, Bräuchen und Sitten im Jahreslauf, aber auch von überschwänglichen Feiern und der Jagd. Um das Geschehen noch greifbarer erscheinen zu lassen, hatte Haydn Geräusche wie Hahnengeschrei und Rindergebrüll, Naturereignisse wie einen Sonnenauf-



des Münchner Orchesters „Wilde Gungl“ unter Leitung von Jaroslav Opela einen neuen Höhepunkt erreicht.

Über 400 Musikfreunde waren am Samstagabend in das Gotteshaus gekommen, um dem glanzvollen Konzert beizuwohnen – der letzten großen

kenswert, mit welchem Enthusiasmus und Durchhaltevermögen die Interpreten ohne Pause das auf zweieinhalb Stunden gekürzte, 1801 in Wien uraufgeführte Werk meisterten.

Auf plastische Weise erzählt Haydn darin von einer frommen, naturverbundenen Landbevölkerung, deren

gang oder brennende Mittagshitze in seine Komposition eingebaut, die von dem 65 Personen starken Orchester stimmungsvoll umgesetzt wurden. Bereits am 8. Juni hatten Chor und Orchester mit dem Werk im Münchner Herkules-Saal Premiere gefeiert.

Heino Herpen

Die Macht der Musik

Zum 120 jährigen Jubiläum des Sängerkhorstes Freising kam am 7. Juni „Das Alexanderfest“ von Georg Friedrich Händel in einem Jubiläumskonzert in Freising zur Aufführung. Daß dieses Stück zu recht auch den Titel

„Die Macht der Musik“ trägt, zeigte sich nicht nur in der grandiosen musikalischen Gestaltung durch den Sängerkhorst Freising, sondern auch in dem Zusammenwirken des durch die Liedertafel Erding verstärkten Chores

des Sängerkhorstes mit dem Schulorchesters des Domgymnasiums. Einen ganz besonderen Glanz verliehen diesem Konzert die beiden Solisten Katrin Eder (Sopran) und Wolfgang Schwarz (Tenor). „Die Macht der Musik“ hat die

Musiker zusammengeführt und zu einer Spitzenleistung angetrieben, die nicht ohne weiteres von einem Laien-

hatte, spielte souverän auf und wuchs zuweilen über sich hinaus. Die jungen Musiker zeigten keine Scheu und spiel-

Dank des unermüdlichen Einsatzes unseres Chorleiters Hans-Georg Schwarz und durch seine Fähigkeit, alle Musiker



ensemble erwartet werden kann. Der gut eingestellte, hörbar sorgfältig auf den hohen Anspruch und die große Herausforderung des Händel'schen Werkes vorbereitete Gemeinschaftschor ließ es an Stimmgewalt und Präzision nicht fehlen. Das Schulorchester, das unter der Federführung von Michael Schwarz das Werk einstudiert

ten befreit und fehlerlos auf. Das von einigen Blasinstrumenten und Pauken begleitete Streichorchester war tragende Säule und Bindeglied des aus den drei Komponenten Chor, Orchester und Solisten bestehenden Chorkonzertes. Chor und Orchester harmonisierten unter der Gesamtleitung von Hans-Georg Schwarz hervorragend.

immer wieder zu Höchstleistungen zu motivieren, ist dieses Freisinger Musikereignis möglich geworden. Für die Organisation und den Ablauf des Jubilaumskonzertes gilt unser Dank der Vorsitzenden des Sangerhortes, Herta Felber, die durch ihr Engagement dieses Konzert erst möglich gemacht hat.

H-J. Rothermel

Singen am Lagerfeuer



Im Rahmen des Kinder-Ferienprogramms der Gemeinde Kirchanschoring beteiligt sich schon seit vielen Jahren auch der Gesangs- und Musikverein unter dem Motto „Singen am Lagerfeuer“. Waren es anfangs etwa 30 Kinder, kommen mittlerweile schon über 50 Kinder zu dem Grundstück von 2. Vorstand Marianne Bauer und ihrem Mann Helmut Bauer, zum Grillen, Spielen und Singen. Ein Parcours zum Sackhupfen wird abgesteckt, Hupfballe stehen bereit, mit Blechdosen wird geworfen und Boccia wird gespielt, wobei natürlich auch kleine Preise vergeben werden. Das schönste ist aber das „Singen am Lagerfeuer“. Bänke werden rundherum aufgestellt und sobald es

etwas dunkelt wird das Feuer angezündet. Chorleiter Peter Emmert spielt die von ihm ausgesuchten Kinderlieder auf dem Akkordeon und begeistert wird mitgesungen. Traditionsgemäß wird die Vogelhochzeit aufge-

führt und dieses Jahr mussten gleich 3 mal Braut und Bräutigam ausgewechselt werden. Teilweise bringen die Kinder kleine Musikinstrumente mit und tragen zu Dritt oder Viert kleine Lieder vor. Zum Schluss gibt es noch eine

Tombola mit sehr schönen Preisen, die Kirchanschöringer Firmen spenden. Wenn Zeit ist zum nach Hause gehen sieht man rundum in lachende, zufriedene und auch müde Kindergesichter.
Wolfgang Wojtinowski

Olympischer Erfolg:

Der Baldhamer Don Camillo Chor gewinnt bei den World Choir Games in Graz eine Gold- und eine Silbermedaille. Dazu ein ausführlicher Bericht in der Oktoberausgabe der BSZ.

Carmen Fiedler



Jubel der erfolgreichen Gesangsolympioniken vor der Grazer Stadthalle

CHÖRE/CHORLEITER AUF DER SUCHE

Der **Vokalkreis Cantabile e.V. in Germering** sucht ab November 2008 eine(n) einsatzfreudige(n) Chorleiter(in), da unser derzeitiger Leiter wegen Auslandsengagements

nicht mehr zur Verfügung steht. Wir sind ein gemischter Chor mit 25 Aktiven. Unsere Literatur (vorwiegend a cappella) reicht von der Renaissance bis zur Gegenwart. Kontaktaufnahme

wird erbeten über Telefon 089-8506481 (Annemarie Betz) oder 089-846835 (Alfred Körber).

VERANSTALTUNGEN

Regensburg, 06. September 2008
Eichendorff Schwitters

Joseph Freiherr von Eichendorff (1788-1857), der große deutsche romantische

Dichter und Autor und der Dadaist und spätere Konstruktivist und Universal-künstler Kurt Schwitters (1887-1948) sind die beiden Protagonisten im Kon-

zert des RENNER ENSEMBLE REGENS-BURG, das in Zusammenarbeit mit dem LITERATURKREIS ST. BONIFAZ am 06. September um 19.30 Uhr im Pfarr-

zentrum St. Bonifaz stattfindet. Zu hören sind dabei übereinstimmende Vertonungen von Eichendorff-Texten von Schumann, Schubert und Silcher, aber auch des Zeitgenossen Wilhelm Killmayer, der sich mit einer einfühlsamen Tonsprache den romantischen Gedichten annähert. Einen Kontrapunkt bilden Gedichte von Kurt Schwitters, der mit ‚An Anna Blume‘ oder seiner ‚Sonate in Urlauten‘ eine neue Sanglichkeit der deutschen Sprache begründet hat. Als Sprecherin konnte SILKE HEISE vom Stadttheater Regensburg gewonnen werden. Dieses Konzert steht für einen spannenden Dialog zwischen Romantik und Dadaismus.

Das diesjähriges Chorkonzert des Ammersee-Amper-Sangerkreises (AASK) findet am Samstag, den 27. September 2008 um 19.00 Uhr in der Stadthalle Germering statt.

**Frontenhausen
Samstag, 04. 10. 2008, 19.00 Uhr
Postsaal**

Konzert zum 150 jährigem Jubiläum der Liedertafel Frontenhausen mit dem Kammerchor des Bayerischen Sängerbundes und der Liedertafel Frontenhausen

**München
Dienstag, 7. 10. 2008, 19.00 Uhr
Sudetendeutsches Haus
Adalbert-Stifter-Saal, Hochstr. 8**
Offenes Herbstsingen mit dem **Münchner Chorkreis**, Leitung: **Fritz Jebler**
Und der Hohenkirchner Saitnmusi, für alle, die gern singen oder auch nur zuhören wollen.
Eintritt frei.

Eine Veranstaltung des Münchner Chorkreises mit dem Haus des deutschen Ostens und der Heimatpflegerin der Sudetendeutschen.

**Fürstenfeldbruck
Samstag, 11. 10. 2008, 20:00 Uhr
Stadtsaal im Veranstaltungsforum Fürstenfeld**
„Slawische Nacht“ Ein Bummel durch den Zaubergarten der romantischen

Musik

Mitwirkende: **Chorgemeinschaft Fürstenfeldbruck**, Tschechische Kammerphilharmonie Prag, Dirigent und Moderation: **Klaus Linkel**.
Karten zu 25,00 / 22,00 Euro unter www.chorgemeinschaft-ffb.de und Tel. 08141-10283

**Zorneding/Wasserburg
11. 10. 2008 19 Uhr im Rathaus
Zorneding, Schulstr. 13,
und am 12. 10. 2008 19 Uhr im
Festsaal im Hotel Fletzinger,
Fletzingergasse 1, Wasserburg/Inn
Tanzmusik a cappella!**

Unter dem Motto „Tanzen und Springen - Tanzmusik einmal anders“ singt der Kammerchor „a cappella!“ Zorneding unter der Leitung von Eckhard Meißner Tanzlieder in Arrangements für Chor a cappella. In dem Programm spannen die Sänger den Bogen von Renaissance bis Rock und von Europa bis Kuba und beweisen damit, dass Menschen überall schon immer gerne getanzt und gesungen haben.
Kammerchor „a cappella!“ Zorneding, Leitung: **Eckhard Meißner**
www.a-cappella-chor.meissner-zorneding.de

**Sonntag, 19. 10. 2008, 19 Uhr
Theater LEO 17, Leopoldstrae
17, München-Schwabing**

Monaccord-Beitrag zur 850. Jahrfeier der Stadt: Konzertabend mit fünf lesbisch-schwulen Münchner Chören: „Die Philhomoniker“, „Melodiva Lesbenchor“, „Lilamunde Lesbenvokal“, „Regenbogenchor“, „Incognito“. Mit Unterstützung des Kulturreferates der Landeshauptstadt München.
www.monaccord.de

Karten zu EUR 12,- (ggf. zzgl. Gebühren) bei
- Lillemor's Frauenbuchladen
- Schwuler Buchladen Max und Millian
- München Ticket: 089 / 54 81 81 81
Online: www.muenchenticket.de
- an der Abendkasse

**München
Samstag, 25. 10. 2008
Carl-Orff-Saal des Gasteigs**

Herbstkonzert der Burgersangerzunft Haydn: Die Jahreszeiten

www.buergersaengerzunft.de

Weitere Konzerte des Sangerkreises München:

10.10.2008 – „Augenblicke und Momentaufnahmen“ im Prinzregententheater

07.11.2008 – Altes Rathaus

05.12.2008 – Adventskonzert in der Christuskirche am Dom-Pedro-Platz

11.12.2008 – Adventskonzert in der Heilig Geist Kirche

www.konzerte.saengerkreis-muenchen.de

**Augsburg
Samstag, 15. 11. 2008, 20.00 Uhr,
ev. St. Ulrich**

Cl. Monteverdi: Marienvesper mit Solisten, Ensemble Celsitonantes, „La Banda“, Augsburger Vokalensemble, Leitung: **Alfons Brandl**

**München
Donnerstag, 11.12.2008, 19.00 Uhr
Sudetendeutsches Haus,
Adalbert-Stifter-Saal, Hochstr. 8**

Weihnachtliches Singen und Musizieren mit dem Münchner Chorkreis Chorsatze, Instrumentalmusik und Lesungen zur Advents- und Weihnachtszeit und Singen mit dem Publikum
Mitwirkende: **Münchner Chorkreis**, Hohenkirchner Saitnmusi, Schachtner Bläser-Trio, Roberto Seidel, Flügel, Lesung Willi Fries,

Leitung: **Fritz Jebler**

Eintritt frei – Eine Veranstaltung des Münchner Chorkreises mit dem Haus des deutschen Ostens und der Heimatpflegerin der Sudetendeutschen.

**München, 17.10.-13.12.2008
Spectaculum Mundi,
Graubundener Str. 100**

A-Cappella-Festival „Vokal Total“ U.a. mit „Terzinfarkt“ (Sa. 25.10.), Don Camillo Chor (Fr. 14.11.), „Herrenbesuch“ (Fr. 28.11.), „VoicesInTime“ (So. 7.12.)